

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Veranstaltungen im DBM im Mai 2018**

*Anfang Mai findet die Lesung „Machet gut, Schwatte!“ mit Journalist und Herausgeber Friedhelm Wessel statt. In den Pfingstferien läuft im DBM erstmals das Ferienprogramm Licht und Kohle für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren. Informationen zu diesen und allen weiteren Veranstaltungen des DBM im Mai finden Sie in der Übersicht.*

#### **\_FÜR KINDER**

##### **Kinder-Workshop: Kumpel Grubenpferd**

So, 06.05. | 14:30 Uhr

Pferde waren lange Zeit aus dem Bergbau nicht wegzudenken. Auf einer Entdeckungsreise durch das Museum und die Grube erfahren wir alles über den wichtigen Helfer der Bergleute und seine harte Arbeit. Mit einer selbst hergestellten Gedenkplakette kann jedes Kind den Grubenpferden ein Denkmal setzen.

Alter: ab 8 Jahre

Dauer: 2 Std.

Kosten: 3,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

##### **Offene Aktion für Kinder: Unsere Erde – rund und bunt**

Do, 10.05. (Christi Himmelfahrt) | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Unsere Erde ist ein faszinierender Planet, auch im Inneren. In Schalen aufgebaut birgt sie viele Geheimnisse. Selbst der Bergbau kennt nur die äußere Hülle. Wir wagen einen Blick ins Innere der Erde und bauen ihre Schalenstruktur aus Wolle nach.

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung nicht erforderlich

##### **Kinderführung unter Tage: Von Kumpels und Kohle**

So, 13.05. & 27.05. | jeweils 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Alter: ab 7 Jahre

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: 2,00 € zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### *Pfingstferienprogramm*

#### **Offene Aktion für Kinder: Von Ammoniten und Schuppenbäumen**

Mo, 21.05. | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Du wolltest immer schon mal ein Fossil fälschen? Das schaffst du in unserer Aktion im Handumdrehen.

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

### *Pfingstferienprogramm*

#### **Offene Aktion für Kinder: Von der Kohle und den Tieren in der Kohle**

Mi, 23.05. | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Vor vielen hundert Millionen Jahren entstand die Steinkohle in sumpfigen Mooren. Wir erforschen, wie die Welt damals aussah und was es neben den Bäumen noch im Steinkohlenwald gab.

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

### *Pfingstferienprogramm*

#### **Ferienforscher: Ferienprogramm Licht und Kohle**

Mi, 23.05. bis Do, 24.05. | 10:00 bis 14:00 Uhr

Kohle und Bergwerke haben das Ruhrgebiet zu dem gemacht, was es heute ist. Wie Bergleute die Kohle früher abgebaut haben und wie sie das heute tun, erfahren wir im Bergwerk des Museums. Wie aber haben sie ihren Arbeitsplatz beleuchtet? War das gefahrlos möglich? Und was ist Licht überhaupt? Das werden wir in kleinen Experimenten erkunden.

Alter: 10 – 13 Jahre

Kosten: 10,00 €/Person für beide Tage zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

#### **Offene Aktion für Kinder: Mit Helm und Federbusch**

Do, 31.05. (Fronleichnam) | zwischen 13:00 und 16:00 Uhr

Untertage bei ihrer harten und schmutzigen Arbeit brauchen die Bergleute gute Schutzkleidung. Übertage dagegen trugen sie zu besonderen Anlässen schon immer festliche Tracht mit einem speziellen Schachthut. Diesen Schachthut für die festlichen Tage könnt ihr euch basteln.

Alter: ab 6 Jahre

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung nicht erforderlich

### **\_FÜHRUNGEN**

#### **Führungen durch das Anschauungsbergwerk**

immer Sa & So | zwischen 11:00 und 14:30 Uhr alle halbe Stunde

unter der Woche (Di bis Fr, ausgenommen sind die NRW-Schulferien und Feiertage) führt Sie der Besucherservice in regelmäßigen Abständen durch das Anschauungsbergwerk.

Weitere Informationen unter: [www.bergbaumuseum.de/fuehrungen](http://www.bergbaumuseum.de/fuehrungen)

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### **Buchbare Führung durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten**

Fr, 11.05. & Fr, 25.05. | jeweils 14:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Dauer: 1,5 Std.

Kosten: 10,00 €/Person zzgl. Eintritt

Anmeldung: erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### *Pfingstferienprogramm*

#### **Familienführungen in den Pfingstferien**

Di, 22.05. | Mi, 23.05. | Do, 24.05. | Fr, 25.05. | jeweils 09:30 Uhr

max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung erforderlich unter 0234 5877-126 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

### \_ VERANSTALTUNGEN

#### **Triff den Bergmann: Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk**

So, 13.05. | Di, 22.05. & Do, 24.05. | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

jeweils zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

An verschiedenen Stationen im Anschauungsbergwerk können Sie zwischen 11.00 und 15.00 Uhr ehemalige Bergleute antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

#### **Lesung: Machet gut, Schwatte! - Geschichten zum Abschied von der Kohle**

Sa, 05.05. | 15:30 bis 17:00 Uhr

mit Friedhelm Wessel, Journalist und Herausgeber

Im Ausstiegsjahr aus der deutschen Steinkohlenförderung stellen Friedhelm Wessel und Gerd Schug Geschichten von Mitautorinnen und Autoren aus „Machet gut, Schwatte!“ vor. Da ist die Rede von Hausbrand und Grubenwehr, Kohlekajal und Kohlenklau, Zeche Hugo und Ernst Kuzorra, Dauerbrenner und Brikett in Zeitungspapier, Deputat und Grubenluft, über eine Halde namens Hilde und Täubchen, die Hänschen hießen. Bebildert mit Fotos können sich die Älteren an die Zeit erinnern und die Jüngeren erfahren, was ein Leben für die Kohle hier im Revier bedeutete.

Alter: für alle Generationen

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung nicht erforderlich

### \_ AUSSTELLUNG

#### **„Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte“**

27. April bis 11. November 2018

Mischanlage auf der Kokerei Zollverein in Essen

2018 ist »Schicht im Schacht«, dann endet der deutsche Steinkohlenbergbau. Mit dem Ende der Kohleförderung geht ein wichtiges Zeitalter nicht nur der deutschen, sondern der europäischen Geschichte zu Ende. Zweihundert Jahre lang hat die Förderung von Kohle die Wirtschaft weit über das Ruhrgebiet hinaus bestimmt. Der Bergbau prägte die Form der Industrie und der Infrastruktur, der gesellschaftlichen Verhältnisse und des Soziallebens. Vor allem aber im Ruhrgebiet hat er die Arbeit, den Alltag und die Mentalität der Menschen stark beeinflusst. Doch Kohle war nicht nur der Treib- und Schmierstoff der Moderne und des Fortschritts, sie hat auch die Schattenseiten der Industrialisierung zu Tage gebracht. »Das Zeitalter der Kohle. Eine europäische Geschichte« ist eine

Gemeinschaftsausstellung von Ruhr Museum und Deutschem Bergbau-Museum Bochum. Sie wird ermöglicht durch die RAG-Stiftung im Rahmen der Initiative »Glückauf Zukunft!«.

---

Alle Informationen auch unter: [www.bergbaumuseum.de/information](http://www.bergbaumuseum.de/information) sowie telefonisch unter 0234 5877-126/-128 oder [service@bergbaumuseum.de](mailto:service@bergbaumuseum.de)

Bochum, 04. April 2018 | Christian Müller

Pressekontakt

Christian Müller

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 115

[christian.mueller@bergbaumuseum.de](mailto:christian.mueller@bergbaumuseum.de)

[www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de)

[www.facebook.com/bergbaumuseum](https://www.facebook.com/bergbaumuseum)

**Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher**

Nach der erfolgreichen Beräumung des Hauses läuft dessen Sanierung. Zeitgleich konzipieren wir unsere neue Dauerausstellung. Wir bauen an der Zukunft – für Sie!

Anschauungsbergwerk, Seilfahrtsimulator und das DBM+ mit Sonderausstellungsprojekten wie „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“ bleiben jedoch für Sie geöffnet, ebenso wie unser Museumsshop.

Seit November 2017 können wir den Zugang zum Fördergerüst umbaubedingt nicht mehr gewähren. Aus Sicherheitsgründen wird der Blick über das Ruhrgebiet von unserem größten Objekt aus daher erst im Sommer 2018 wieder möglich sein. Wir haben aufgrund der neuerlichen Beschränkungen für unsere Besucher unsere Eintrittspreise durchschnittlich um 25% gesenkt. Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich auf Ihren Besuch auswirkt: [www.bergbaumuseum.de/umbau](http://www.bergbaumuseum.de/umbau)